

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 44 (1982)
Heft: 4

Rubrik: Dienstfahrzeuge mit Abgaskatalysatoren ausgerüstet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

iel zur russischen Rakete geprüft wird, denn nach dem Leiter der Versuche mit der russischen Hagelabwehrakete, Prof. Bruno Federer, wird diese kaum vor dem Jahr 2000 einsatzbereit sein. Selbst wenn der Hagel jährlich «nur» 1 Prozent des Ertrages der schweizerischen Landwirtschaft zerstört, so trifft dieser die Bauern jeweils sehr hart. Die französische Hagelschutzkanone einfach als Unsinn bezeichnen, ohne sie je von nahem gesehen zu haben, ist keine Art um das Problem der Hagel-

bekämpfung zu lösen. Und noch zwanzig Jahre auf eine Lösung warten, möchten vor allem Obst- und Weinbauern nicht mehr, wenn eine solche sich früher bietet

B-r

Anmerkung der Redaktion: Die Richtigkeit der oben aufgeführten Ergebnisse können wir anhand einer Fotokopie der Erklärung vom 30. September 1981 der Bernischen Zentralstelle für Obstbau in Oeschberg-Koppigen bestätigen.

Dienstfahrzeuge mit Abgaskatalysatoren ausgerüstet

Zum «TAG DER UMWELT» stellte der hessische Umweltminister Karl Schneider auf dem Frankfurter Römerberg fünf neue Dienstfahrzeuge vor, von denen drei mit bleiresistenten Degussa-Abgaskatalysatoren ausgerüstet waren. In seiner Ansprache bezog sich Schneider auf die Umweltminister-Konferenz vom Oktober 1979, in der beschlossen worden war, die Bemühungen der Bundesregierung zur weiteren Senkung der Autoabgas-Grenzwerte zu unterstützen. Von dem Einsatz der fünf Fahrzeuge – drei

Opel Ascona mit Ottomotoren und zwei VW Passat mit Dieselmotoren – verspreche er sich eine Signalwirkung. Einerseits solle dadurch die Öffentlichkeit auf die Schadstoff-Problematik im Autoabgas aufmerksam gemacht werden, andererseits könnten die Fachleute bei diesem Versuch praktische Erfahrungen sammeln. Die Wagen würden von den beiden Herstellerwerken regelmäßig kontrolliert und die dabei gefundenen Messwerte mit den in eigenen Untersuchungen ermittelten Werten vergli-



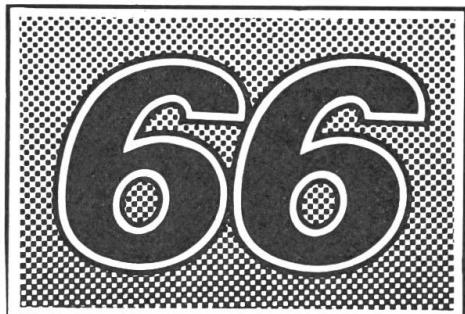
Der hessische Umweltminister prüft eigenhändig den Kohlenmonoxidgehalt im Abgas einer der mit einem Degussa-Abgas-katalysator ausgerüsteten neuen Dienstfahrzeuge. Ergebnis: Durch den Katalysator wurde der CO-Gehalt im Leerlauf von 4,5 auf 0,5%, im Teillastbereich von 1,6 auf 0,0% gesenkt.

Degussa-Bild

chen. Wenn sich die Katalysatoren im Betrieb bewährten, werde die hessische Landesregierung nicht zögern, eine grössere Zahl derartig ausgerüsteter Fahrzeuge einzusetzen. Das angestrebte Ziel sei, in eini-

gen Jahren nur noch solche Automobile in Dienst zu stellen, mit denen die beabsichtigten verschärften Abgasgrenzwerte eingehalten werden könnten.

Die Seite der Neuerungen



Neue FIAT-Traktoren «Serie 66» von BUCHER-GUYER

Die FIAT-Traktoren belegten 1981 zum 12. Mal den 1. Platz im Schweizermarkt. Die Modellreihe 40/70 — in der unteren und mittleren Leistungsklasse — soll nun demnächst durch die neue Serie 66 abgelöst werden. Die Komfort- und Hochleistungs-traktoren der Serie 80 werden in leicht modifizierter Ausführung weitergeführt.

Die neue Serie 66 besteht aus 8 Modellen zwischen 39,7 kW (54 PS) und 55,9 kW (76 PS). 4 Modelle werden mit einem modernen Allradantrieb lieferbar sein. Neuerungen und wesentliche Verbesserungen wird es vor allem in den Bereichen Getriebe, Zapfwellen, Hydraulik, Allrad-Vorderachse, Bremsen und in der Form geben. Diese neuen FIAT-Traktoren werden im kommenden März den über 200 FIAT-Traktorenvertretern, den Fachleuten, der Fachpresse und der Oeffentlichkeit vorgestellt. (Wir werden darüber berichten. Red.)

Bucher-Guyer AG

Neue Typenreihe der Epple-«Silo-Master» Obenentnahmefräsen

Die neuen Silofräsen sind für den Einmannbetrieb konzipiert. Ohne Zerlegear-

beit werden sie in kürzester Zeit über eine Kranbahn ein- und ausgebaut. Drei abgeförderte Teleskopstützarme halten die Fräsen in waagrechter Lage, so dass ein Schräglauen und das ständige Nachregulieren entfällt.

Die Geräte senken sich automatisch mit dem niedriger werdenden Futterstock ab. Durch Austausch der Stützarme und des Fräsimanes können die Fräsen in Silos mit verschiedenen Durchmessern eingesetzt werden. Sie eignen sich in gleicher Weise für Silomais, Maisschrot-Silage, für Rübenlaub und ganz speziell für Grashäcksel, selbst Gras vom Kurzschnitt-Ladewagen. Das Typenprogramm umfasst neben den bisherigen Modellen für Silos von 2,5 bis 5 m Durchmesser, neu die Modelle für Silos von 5,0 bis 7,3 m Durchmesser und Förderhöhen bis 22 m.

Alle Fräsen werden auf Wunsch mit Standardfutterauswurf durch die Entnahmeluknen oder mit Zentralauswurf für die Förderung direkt in die Futterkammer oder auf den Futtertisch geliefert.

Aebi & Co AG, 3400 Burgdorf

